

Bewerbung

Die aktuellen Bewerbungstermine und Bewerbungsunterlagen sind auf unserer website

www.kreuznacherdiakonie.de/Bildung/Fachschulen/Bildungsangebote abrufbar.

Bitte bewerben Sie sich online:

- Nutzen Sie für das Bewerbungsverfahren den dort vorbereiteten Aufnahmeantrag, den Sie online ausfüllen können.
- Die erforderlichen Unterlagen sind auf dem Aufnahmeantrag aufgeführt.
- Senden Sie Ihre Bewerbung an die angegebene Adresse.



Situationsorientiert Menschen unterstützen

Kontakt

Bildungszentrum kreuznacher diakonie
Fachschulen
Ringstr. 65
55543 Bad Kreuznach

Tel. 0671 - 605 - 3294

Fax 0671 - 605 - 3293

fs@kreuznacherdiakonie.de

www.kreuznacherdiakonie.de/Bildung/Fachschulen/Bildungsangebote/

Stiftung kreuznacher diakonie

Die Stiftung kreuznacher diakonie nimmt teil am Auftrag der Kirche, Gottes Liebe zur Welt in Jesus Christus allen Menschen zu bezeugen. Sie weiß sich diesem Auftrag verpflichtet und beteiligt sich seit ihren Anfängen an der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der Kirche und nimmt sich besonders der Menschen in leiblicher Not, in seelischer Bedrängnis und in sozial benachteiligten Verhältnissen an. Diesen Auftrag fördern in besonderer Weise die Diakonischen Gemeinschaften der Stiftung kreuznacher diakonie.

Die Stiftung kreuznacher diakonie ist eine große, gemeinnützige und mildtätige kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts und wurde 1889 in Bad Sobernheim als Diakonissen-Mutterhaus gegründet. Heute hat die Stiftung kreuznacher diakonie ihren Sitz in Bad Kreuznach und ist Träger von Einrichtungen in Rheinland-Pfalz, Saarland und Hessen.

Durch die Angebote der Geschäftsbereiche der Stiftung kreuznacher diakonie erfahren Menschen in vielfältiger Weise Hilfe zum Leben. Dazu gehören Krankenhäuser, Hospize, Wohnungen und Werkstätten für Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen sowie psychischen Erkrankungen. Darüber hinaus ist die Stiftung Träger von Betreuungs- und Wohnangeboten für Menschen im Alter. Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien, für Menschen ohne Wohnung sowie Qualifizierungsprojekte für Menschen, die am Arbeitsmarkt benachteiligt sind, gehören ebenfalls zur Stiftung kreuznacher diakonie. In allen Arbeitsbereichen gibt es stationäre und ambulante Angebote. Zudem bietet die Stiftung kreuznacher diakonie rund 1.000 Aus-, Fort- und Weiterbildungsplätze in pflegerischen, pädagogischen und diakonisch-theologischen Berufen. Täglich nehmen rund 8.500 Menschen Dienstleistungen der Stiftung kreuznacher diakonie in Anspruch. Rund 5.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben einen Arbeitsplatz bei der Stiftung kreuznacher diakonie.

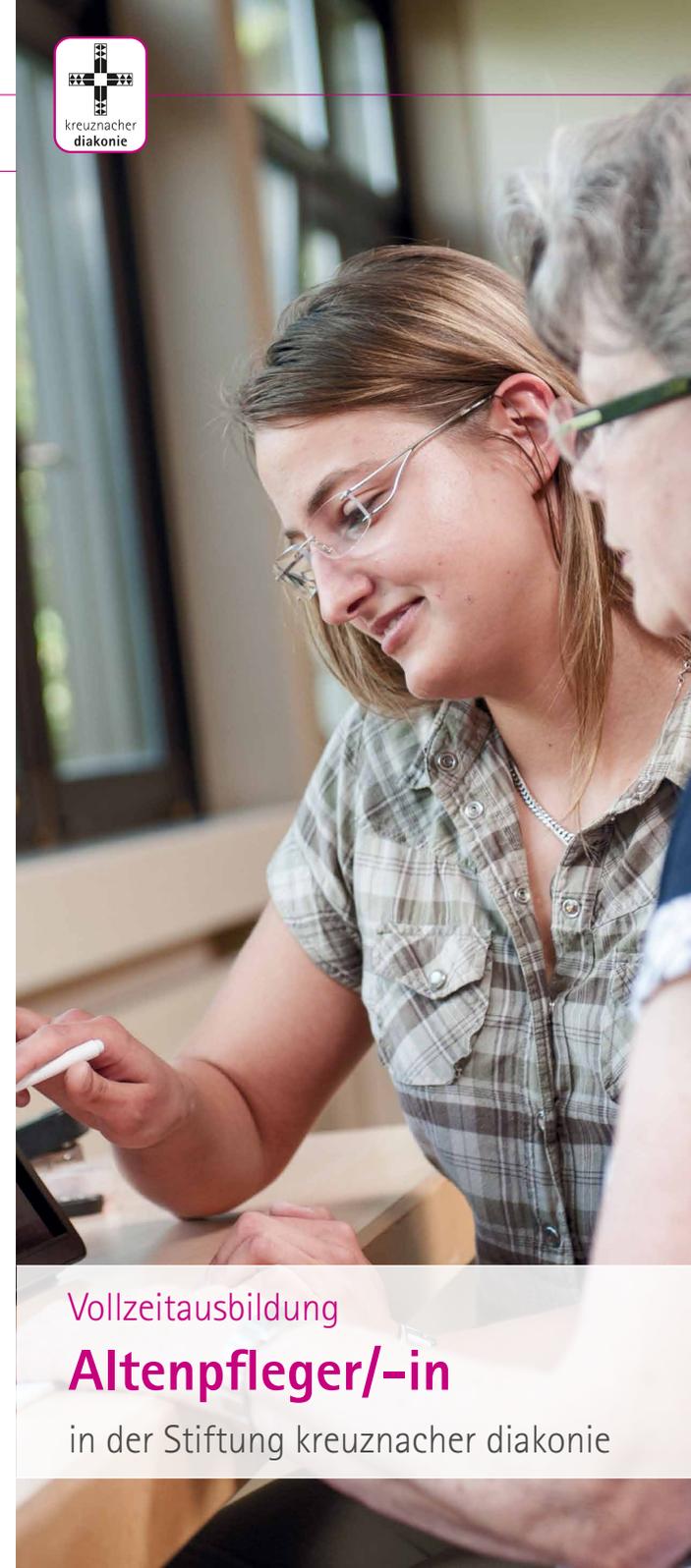
Die Stiftung kreuznacher diakonie ist auf die Hilfe von Freundinnen und Freunden angewiesen. Sie unterstützen unsere Arbeit durch Geld- und Sachzuwendungen, durch Vermächtnisse und Stiftungen. Diese Hilfen kommen direkt den Menschen zugute, die unsere Dienste in Anspruch nehmen.

Unser Spendenkonto bei der
Bank für Kirche und Diakonie eG – KD-Bank
IBAN DE50 1006 1006 1006 40
BIC GENODED1KDB

Impressum

Herausgeberin Stiftung kreuznacher diakonie
Kirchliche Stiftung des öffentlichen Rechts

Verantwortlich Bildungszentrum kreuznacher diakonie
Layout Referat Öffentlichkeitsarbeit · Stiftung kreuznacher diakonie
Fotos Niko Neuwirth
Grafik Thom Bahr
Druck/Auflage 1.000 Stück



Vollzeitausbildung

Altenpfleger/-in

in der Stiftung kreuznacher diakonie

Ausbildung und Berufstätigkeit



Für einander da sein und im Alltag begleiten

In der Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Altenpfleger/-in werden die Schüler/-innen dazu befähigt, selbständig und eigenverantwortlich in Einrichtungen der Altenhilfe zu arbeiten und alte Menschen ganzheitlich zu betreuen, zu begleiten und zu pflegen.

Altenpfleger/-innen sind tätig in den unterschiedlichen Feldern der stationären, teilstationären, der ambulanten sowie der offenen Altenhilfe. Sie können darüber hinaus auch in geriatrisch-rehabilitativen Einrichtungen, in der Begleitung von Menschen mit Behinderung oder im Bereich der Hospizarbeit etc. arbeiten.

Zugangsvoraussetzungen

1. Möglichkeit

Qualifizierter Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss.

2. Möglichkeit

Berufsreife (Hauptschulabschluss) oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss in Verbindung mit einer abgeschlossenen zweijährigen Berufsausbildung.

3. Möglichkeit

Berufsreife (Hauptschulabschluss) in Verbindung mit einer abgeschlossenen mindestens einjährigen Berufsausbildung als Altenpflegehelfer/-in oder Krankenpflegehelfer/-in.

- Amtsärztliche Bescheinigung zur gesundheitlichen Eignung



Gelerntes Wissen hinterfragen und optimieren

Struktur, Dauer und Abschluss

Die Ausbildung zum/zur Altenpfleger/-in an den Fachschulen kreuznacher diakonie erfolgt auf der Grundlage des Altenpflegegesetzes und der entsprechenden Landesverordnung.

Sie beginnt jeweils am 1. August, dauert in Vollzeitform drei Jahre und endet stets am 31. Juli. Die Ausbildung besteht aus theoretischem und praktischem Unterricht in der Fachschule und einer fachpraktischen Ausbildung in einer Einrichtung. Im Verlaufe der Ausbildung sind externe Praktika in verschiedenen Einrichtungen der Altenhilfe zu absolvieren. Die Auszubildenden erhalten eine Ausbildungsvergütung von der jeweiligen Einrichtung.

Die Ausbildung endet mit einer staatl. Abschlussprüfung. Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen, mündlichen und einem praktischen Teil. Die Auszubildenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss die Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung **Staatlich anerkannter/-e Altenpfleger/-in**.

Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zum Studium an Fachhochschulen in Rheinland-Pfalz.